

# EW REPORT

Eisenbahnfreunde Wehratal e.V.  
Burtestr. 4

79664 Wehr (Baden)

Mitglied im BDEF  
Internet: [www.eisenbahnfreunde-wehr.de](http://www.eisenbahnfreunde-wehr.de)

**März / April 2012**

Liebe Eisenbahnfreunde,

schon wieder ist es Zeit für einen neuen EW-Report. Hier zunächst unser Rückblick:

Zu unserer Jahreshauptversammlung am 5. März waren 25 Mitglieder erschienen. (Mehr darüber auf der nächsten Seite).

Am Samstag und Sonntag 17. und 18. März nahmen wir an der Modellbahnschau der Freien evangelischen Schule in Lörrach-Stetten teil. Neben der Modellbahn-AG der Schule waren wieder zahlreiche Vereine und Modellbahner aus unserer Region vertreten. Auf der recht harmonisch verlaufenen Ausstellung konnten wieder einige neue Kontakte geknüpft werden. Wir hatten unser Bahnbetriebswerk sowie eine Spielanlage unseres Mitglieds H.D. Janke präsentiert. Leider litt die Ausstellung speziell am Samstag etwas an Besuchermangel, was wohl auf des schöne Wetter am Samstag und zahlreiche andere Veranstaltungen an diesem Wochenende zurückzuführen sein dürfte.

Beim April-Clubabend (mit 19 Anwesenden) wurde der Vortrag von Thomas Rietze nachgeholt, welcher Dezember vergangenen Jahres aus technischen Gründen ausfallen musste. Zunächst hieß es „Chiudi e vai“ = „Türe zu und Abfahren“. Mit Höchstgeschwindigkeit 15 km/h ging es auf dem Überlandnetz der „Linee interurbane ATM Milano“ auf einer Spurweite von 1445 mm vorwärts. Fast an jeder Haltestelle durfte der Fahrgast aussteigen, um ein Foto zu machen. Das Mailänder Überlandnetz umfasste einstmals rund 50 km, heute ist nur noch eine Strecke in Betrieb. Anschließend ging die Reise weiter als „Wanderung zu Fuß und per Bahn“ entlang der Küste Liguriens. Hier wurde uns der Bahnbetrieb zwischen Genua und la Spezia vorgestellt. Im 2. Teil des Vortrages ging es dann nach Kanada. Bei einem Urlaub per Wohnmobil musste natürlich auch bei der Canadian National Railway (CN) und der Canadian Pacific Railway (CPR) vorbeigeschaut werden. In einer grandiosen Landschaft waren allerdings nur wenige Züge auszumachen. Dafür kam aber ein ausgewachsener Braunbär als Streckengänger daher, er suchte in den Gleisen wohl nach aus den Güterwagen gerieselten Getreidekörnern.

(Fortsetzung nächste Seite)

## FAHRPLAN

**Montag, 7. Mai 2012**

**Clubabend im „Storchehus“ in Wehr**

Beginn 20.00Uhr

„Österreichs Eisenbahnen damals“ – Schmalspurbahnen

Vortrag von Johann Heimlich

**Montag, 4. Juni 2012**

**Clubabend im „Storchehus“ in Wehr**

Beginn 20.00 Uhr

„Die EUROVAPOR früher“

Vortrag von Falk Fritsche

**Montag, 2. Juli 2012**

**Clubabend im „Storchehus“ in Wehr**

Beginn 20.00 Uhr

Jeden Mittwoch Arbeiten in unserem neuen Vereinsheim. Beginn gegen 20.00 Uhr.  
Jugendgruppenstunde jeden Mittwoch um 17.00 Uhr im Vereinsheim

**Rückblick (Fortsetzung)**

Und hier der Bericht über die Jahreshauptversammlung Zur diesjährigen Hauptversammlung konnte unser 1. Vorsitzender Johann Heimlich 25 Mitglieder und einen Vertreter der Presse begrüßen. nach dem Verlesen der Tagesordnung erhoben sich die Anwesenden zum stillen Gedenken an unseren im Februar verstorbenen Vereinsgründer und Ehrenmitglied Franz Wiemann. Schriftführer Martin Stöcklin trug anschließend das Protokoll der letzten Hauptversammlung vor. Auch verlas er den sehr umfangreichen Bericht über unsere Aktivitäten im vergangenen Jahr. Von der Jugendgruppe berichtete Waldemar Maltry, welcher die Gruppe im letzten Jahr unter der Mithilfe von Klaus Müller kommissarisch betreute, dass derzeit 5 Jugendliche mit Eifer dabei seien. Den Berichten über den Stand unserer Hauptkasse und der Bücherkasse konnte man entnehmen, dass beide Kassen im vergangenen Jahr durch die Herrichtung unseres neuen Heimes arg strapaziert wurden und somit keine Gewinne verzeichnet werden konnten. Kassenprüfer Guy Siegethaler konnte von zwei gut geführten Kassen berichten. Aus den Reihen der Mitglieder beantragte Gerhard Unmuth dann die Entlastung der Vorstandschaft, welche einstimmig erteilt wurde. Die anschließenden Neuwahlen waren dann recht schnell abgewickelt und brachten folgendes einstimmiges Ergebnis: 2. Vorsitzender: Ralf Maltry; Schriftführer: Heinrich Gunkel; Jugendgruppenleiter: Klaus Müller; Beisitzer (Bücher): Dietrich Winkler; Kassenprüfer: Guy Siegethaler. Im Anschluss an die Wahlen stellt der 1. Vorsitzende dann das Programm für das Vereinsjahr 2012/2013 vor. Als letzter Programmpunkt richtete der 1. Vorsitzende noch Dankesworte an jene Mitglieder, die beim Einrichten des neuen Vereinsheimes so tatkräftig mitgeholfen haben. Einige von ihnen erhielten auch ein kleines Präsent. Wir durften auch erfahren, dass von der Stadt Wehr ein kleiner Zustupf für die Renovierungskosten zu erwarten ist. Im Anschluss an die Hauptversammlung war dann noch Zeit zum Betrachten einiger Kurzfilme.

**Terminplan 2012 / 2013**

Inzwischen wird nur noch für unseren Clubabend am 3. Dezember 2012 ein Referent gesucht. Sollte jemand aus den Reihen der Mitglieder bereit sein, diesen Clubabend zu gestalten, so nimmt der 1. Vorsitzende unter Tel. 07621 / 793245 ihre Meldung dankend entgegen.

**Ausstellung 2012**

Auf der Jahreshauptversammlung teilte der 1. Vors. mit, dass unsere diesjährige Ausstellung im Oktober in Grenzach-Wyhlen stattfinden soll, in enger Zusammenarbeit mit dem Briefmarken-Sammlerbund. Inzwischen hat es sich herausgestellt, dass die Halle am vorgesehenen Termin anderweitig benötigt wird und somit die Suche nach einer (bezahlbaren) Halle neu beginnen musste. Die Suche hat bisher leider noch zu keinem brauchbaren Ergebnis geführt. Die Mehrzweckhallen sind in der Regel am Freitagabend mit Sportlern belegt, so dass frühestens gegen 22.00 Uhr mit dem Aufbau der Ausstellung begonnen werden könnte. Dies wollen wir unseren Mitgliedern aber nicht zumuten.

**Vereinsheim**

Unser neues Heim in Wehr, Hauptstr. 56, ist noch immer nicht komplett. Noch fehlt z.B. die Einrichtung der Küche und der Tische in unserem künftigen Versammlungsraum. Auch sollten die Fenster noch Vorhänge erhalten. So müssen unsere Bastelarbeiten leider noch etwas warten. Die Jugendgruppe kann allerdings an ihrer neuen Anlage ungestört arbeiten. Um unsere arg strapazierte Vereinskasse etwas zu entlasten, würden wir uns weiterhin auf Spenden aus den Reihen unserer Mitglieder freuen. Nehmen Sie sich ein Herz, eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt kann ausgestellt werden. Zudem laden wir alle Mitglieder, welche das neue Vereinsheim noch nicht kennen dazu ein, einmal bei uns am Mittwoch vorbei zu schauen.

**Jugendgruppe**

Auf Wunsch unserer Jugendlichen finden die Gruppenstunden ab sofort wieder jeden Mittwoch um 17.00 Uhr in unserem Vereinsheim statt. Der neue Jugendgruppenleiter Klaus Müller, sowie Waldemar Maltry, welcher in Sachen Modellbau Unterstützung leistet, freuen sich auf regen Besuch.

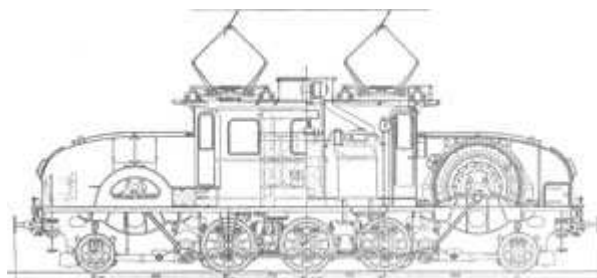
**Unsere Jubilare**

Für die Monate Mai und Juni 2012 dürfen wir folgenden Mitgliedern gratulieren:

**40 Jahre Mitglied in unserem Verein sind:**

- Thomas Markert, 05.05.1972
- Michael Rohrer; 06.05.1972
- Hans-Joachim Sinkwitz, 06.05.1972

Herzlichen Glückwunsch!



Die Badische A 1

Bei den Kurzmeldungen unterstützten uns Christian Heinemann und Joachim Weißer  
Vielen Dank!

## EW-Kurzmeldungen

### Bahnhof Wehr

Im letzten EW-Report berichteten wir über die Rangeleien wegen der Bestückung der Fahrplanvitrine am Busbahnhof in Wehr. Inzwischen vermeldete die Presse, dass sich die Stadt Wehr der Sache angenommen hat und dort mittlerweile auch die gültigen Abfahrtspläne von Wehr-Brennet aushängen.

### Baureihe 146

Zum Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2011 wurden neue Konditionen für das Baden-Württemberg-Ticket eingeführt. Deshalb wurden bereits im Sommer und Herbst 2011 bei der fälligen Fristverlängerung um ein Jahr die großflächigen Werbeaufkleber an den Freiburger Lokomotiven der Reihe 146.1 entfernt. An deren Stelle prangt nun ein großer DB-Keks auf der Seitenfläche. Bis Ende Februar wurde der neue Aufkleber „Baden-Württemberg erfahren – Mit Ihrem Baden-Württemberg-Ticket“ auf den Freiburger 146er noch nicht angebracht.

### Baureihe 521 (FLIRT, SBB)

Die FLIRT - Triebwagen erhalten seit Herbst 2011 nach sechs Jahren ihre erste Hauptuntersuchung. Bei genauer Beobachtung der am Fahrzeug angebrachten Beschriftung fiel auf, dass die FLIRT - Triebwagen nun mit UIC-Nummern für jedes Fahrzeug unterwegs sind und die einzelnen Fahrzeuge nicht mehr in a, b, c und d unterschieden werden.

Am 521 001 sei das neue System kurz erläutert:

An beiden Stirnseiten ist "521 001" angebracht.

Fahrzeug 1: ABt 94 85 2 521 001-9

und RABe 94 85 0 521 001-3

Fahrzeug 2: B 94 85 3 521 001-7

Fahrzeug 3: B 94 85 4 521 001-5

Fahrzeug 4: Bt 94 85 1 521 001-1

und RABe 94 85 0 521 001-3

Als neues Untersuchungsdatum ist an allen Teilen angegeben: "UNT BS 02.11.2011"

### Baureihe 218 am Hochrhein

Wegen umfangreicher Bauarbeiten ist die Hochrhein-strecke zwischen Erzingen und Schaffhausen noch bis zum 26. Mai 2012 gesperrt und die Fahrgäste müssen dort auf Schienenersatzverkehr umsteigen. Damit die VT 611 ihre Heimatdierststelle Ulm erreichen können, endet ihr Einsatzbereich am Hochrhein von Osten her bereits in Schaffhausen. Zwischen Erzingen und Basel gibt es einen modifizierten Ersatzfahrplan mit RE-Zügen anstatt IRE. Zum Einsatz kommen Wendezüge mit der Baureihe 218 sowie VT 628. Hierzu wurde die Ulmer 218 491 samt Wagengarnitur an den Hochrhein beordert. Die Fahrpläne der mit 218 geführten Züge findet man auf unserer Internet-Seite unter „Aktuell“.

Die gesamte Baustellenlogistik wird über den Bahnhof Thayngen abgewickelt. Hierzu sind bis zu 5 Bauzug-loks im Einsatz: 2 mal Baureihe 218 und 3 mal Baureihe 212. Die Versorgung der Baustelle mit Schotter, Schwellen und Schienen soll über die Schwarzwald-bahn und Singen (Htw) erfolgen. Ursprünglich war

vorgesehen, die Strecke bis August 2012 zu sperren, um auch Arbeiten für den zweigleisigen Ausbau vornehmen zu können. Im Submissionsverfahren für die Arbeiten war allerdings nur ein Angebot eingegangen, welches den bewilligten Kostenrahmen massiv überschritten hat. Die DB und der Kanton Schaffhausen haben das Projekt nun in mehrere Baulose aufgeteilt und neu ausgeschrieben. Darüber hinaus sind bei der Ausschreibung der Bauüberwachungsleistungen für die Elektrifizierung und den Doppelspurausbau keine Angebote abgegeben worden. Die Ausschreibung musste deshalb aufgehoben werden. Für den Doppelspurausbau wurde sie gestoppt, weil die DB aus Gründen der Rechtssicherheit warten will, bis das Bundesamt für Verkehr in Bern eine rechtskräftige Baubewilligung erteilt hat.

Mit der Aufteilung in mehrere Lose wird die Markttransparenz erhöht. Daraus ergibt sich ein geänderter Zeitplan: Der Baubeginn kann frühestens im Herbst 2012 erfolgen. Die Fertigstellung des Gesamtprojektes ist damit nach derzeitigem Stand bis Ende 2013 möglich. Im Jahre 2013 will man nicht nur die 12 versäumten Wochen aus 2012 nachholen, sondern die Strecke zwischen März und August über ein halbes Jahr nochmals komplett sperren.

In der Region wurde diese Information mit Unmut aufgenommen. Eine verlässliche Betriebsabwicklung sei nicht möglich, wenn der Kunde immer wieder mit mehrmonatigen Unterbrechungen des Schienenverkehrs konfrontiert wird. Gerade DB Regio befürchtet massive Abwanderungstendenzen auf die Straße. Neben dem Berufsverkehr betrifft das insbesondere auch den touristischen Verkehr, wenn nach den Frühjahrsmonaten 2012 nun auch die komplette Sommersaison 2013 keine durchgehenden Züge fahren."

Ein Vereinsmitglied berichtet von seinen Erfahrungen mit dem Schienenersatzverkehr: „Als ich am Samstag, 14.04. nach Konstanz unterwegs war, leerte sich die RB bereits ab Waldshut merklich. In Lauchringen standen dann zwei Gelenkbusse als Expresskurs bereit, während für die kleine Gruppe der wartenden Reisenden ein Kleinbus mehr als ausreichend gewesen wäre. Immerhin handelte es sich um den Zubringer zum IRE nach Ulm. Auch als ich vergangenen Donnerstag in der Gegenrichtung die andere Variante der Verbindung austestete, war die Auslastung des SEV-Gelenkbusses angesichts der Berufsverkehrszeit sehr gering. Entsprechend startete der RE in Erzingen weitgehend leer. Von Bekannten weiß ich, dass die Busse selbst Sonntag Abends trotz Wochenendpendler-Rushhour recht leer waren. Damit scheint geäußerte Befürchtung der Fahrgast-Abwanderung mehr als gerechtfertigt, die meisten scheinen - verständlicherweise - auf das Auto umzusteigen. Immerhin lässt sich bei der Busfahrt rege Bautätigkeit beobachten. An besagtem Samstag waren 3 Bauzüge unterwegs, einer mit 218, einer mit 218+212, sowie einmal mit 2mal 212. Dazu kamen mehrere Bautrupps mit Zweibegebaggern und weiteren Baumaschinen. Ähnlich sah es am Donnerstag aus.“

### Güterverkehr am Hochrhein

Seit der Schließung der Papierfabrik Albrück ist der Güterverkehr auf der Hochrhein-strecke zwischen Basel Bad Rbf und Albrück stark zurückgegangen. Sollten

Wagen für Albrück aufkommen, so wird Albrück am Montag, Mittwoch und Freitag von Rheinfeldern aus bedient und nicht mehr direkt von Basel Bad Rbf. Erfreulich ist zu vermelden, dass neuerdings die Ladestelle Murg Gbf wieder benutzt wird. Kunde ist eine Spedition. Murg wird zwei mal in der Woche (Dienstag und Donnerstag) ebenfalls von Rheinfeldern aus bedient. Stark zurückgegangen ist auch der Güterverkehr in Grenzach. Deshalb sind ab Juni Einsparungen beim Rangierpersonal in Basel Bad Rbf vorgesehen. Interessant ist derzeit die Bedienung des Bahnhofs Lauchringen Im Güterverkehr. Lauchringen wird normalerweise von Schaffhausen aus von der SBB bedient. Während der Sperrung Schaffhausen – Erzingen werden aufkommende Wagen nach Lauchringen nach Basel Bad Rbf umgeleitet und von dort aus von SBB Cargo Deutschland mit der im Rheinhafen von Weil am Rhein tätigen Rangierlok (derzeit G 1200) als Sonderfahrt ab Basel Bad Rbf nach Lauchringen gebracht bzw. abgeholt.

### Schopfheim

Mitte März 2012 wurde das Toilettenhäuschen am Bahnhof Schopfheim abgebaut, da der Stadt die Bezuschussung zu teuer war. Stillgelegt wurde das Haus bereits Mitte 2011. Damals hatte die Stadt Schopfheim die Verträge mit der Bahn und der Servicefirma gekündigt, weil sie pro Benutzung rund 4 Euro zuschießen musste. Ein Ersatz ist derzeit nicht in Sicht.

### Schweiz

Die SBB plant von Zürich aus mehrere Brunch-Rundfahrten mit dem Churchillpfeil. An drei Terminen, den Sonntagen 27. Mai, 26. August, 30. September führt die Fahrt „fotofreundlich“ über Koblenz, Laufenburg (CH) und Stein-Säckingen. Abfahrt in Zürich ist jeweils 10:13 Uhr, Rückkehr 13:07 Uhr. Nähere Fahrplaninformationen gibt es leider (noch) nicht.

### Müllheim-Mulhouse

Die ab Dezember 2012 geplante durchgehende Zugverbindung von Müllheim nach Mulhouse ist in Gefahr. Alles war vorbereitet: der Fahrplan ausgearbeitet, die Signaltechnik abgestimmt, die Strecke ausgebaut. Trotzdem wird voraussichtlich nichts aus den Plänen, mit einer regelmäßigen Zugverbindung das badische Müllheim und das elsässische Mulhouse näher zusammenzubringen. Vom kommenden Dezember an hätte es täglich sieben Verbindungen geben sollen. Nun scheitert die Verbindung vermutlich an den Sparplänen der Landesregierung von Baden-Württemberg. Etwa 550 000 Euro müsste das Land Baden-Württemberg jährlich für die zusätzlichen 51 000 Zugkilometer auf deutscher Seite zuschießen und diese sind derzeit nicht finanzierbar. Noch sind Verhandlungen im Gange. Schöne Grüße von Stuttgart 21!

### Basler Verkehrsbetriebe BVB

Zu der am 25. Oktober 2011 bekannt gegebenen „Flexity“ – Bestellung wurden nach Ablauf der Einspruchsfrist (keine Einsprüche) auf einer Pressekonferenz am 12. November 2011 weitere Einzelheiten bekannt. Zu den 60 bestellten Einrichtungs-Fahrzeugen vom Typ "Flexity 2" gibt es eine Option auf weitere 51

Fahrzeuge. Definitiv bestellt wurden erst zwei sieben-teilige Fahrzeuge für den Einsatz ab 2013 nach Weil am Rhein. Über die restlichen 58 Trams steht die Genehmigung eines Darlehens durch den Großen Rat des Kantons Basel-Stadt noch aus. Für die besonderen Basler Bedürfnisse, etwa die Bergstrecken am Bruderholz, Kohlenberg und Spalenberg, aber auch möglichst wenig Lärm im innerstädtischen Verkehr wurde das „Flexity“ – Tram zum „Flexity Basel“ weiterentwickelt. Typisch für Basel ist eine neue Kopfform. Produziert wird das Tram als fünfteiliges Fahrzeug für 183 Fahrgäste (17 Exemplare) und als sieben-teiliges Fahrzeug für 254 Fahrgäste (43 Exemplare) in den Bombardier-Werken Bautzen (Fahrzeugkasten) und Wien (Endmontage). Projektleitung, Inbetriebsetzung und Garantiebetreuung werden in der Schweiz stattfinden. Eine Befragung der Fahrgäste hat ergeben, dass die Mehrheit aus hygienischen Gründen die Ausstattung der neuen Fahrzeuge mit Holzsitzen anstatt mit Polstersitzen bevorzugt.

### Straßenbahn in Weil

Die Bauarbeiten an der Straßenbahnlinie 8 kommen derzeit gut voran. Der westliche Abschnitt in der Hauptstraße in Weil-Friedlingen ist fast fertig, im Juni sollen auch die Arbeiten am neuen Kreisel beim Rheincenter beendet werden. Anschließend folgt dann der Umbau der Zollanlage sowie der Weiterbau der Traminie in Richtung Bahnhof Weil. Im Juni sollen die Arbeiten für den Bau der Trambrücke über die Bahnanlagen ausgeschrieben werden. Der Brückenneubau soll 2013 erfolgen. Die neue Straßenbahnbrücke wird als Stab-bogenbrücke nach einem Entwurf des Büros Leonhardt, Andrä und Partner gebaut. In den letzten Wochen fanden im Bereich der künftigen Brückenpfeiler Sondierungsbohrungen und Grabungen statt.

### Bahnjubiläen

In unserer Region stehen in diesem Jahr noch einige Strecken-Jubiläen an. Am 6. Juni 2012 kann die Wiesentalbahn auf 150 Jahre ihres Bestehens zurückblicken. Die SBB hat für das Jubiläum von einer Werbefirma eine „Microseite“ für das Internet erstellen lassen. An der Erstellung der Seite durfte auch unser Redakteur mit seiner Hilfe beistehen. So befinden sich auf dieser Seite auch einige Fotos von EW-Mitgliedern sowie aus unserem Archiv. Die Seite wurde im März auch auf der Regio-Messe in Lörrach-Haagen präsentiert. Leider wurden die von unserem Redakteur gegebenen Tipps für den Einsatz der ET 25, E 71 und E 32 bis jetzt noch nicht in die Seite aufgenommen. Die Seite findet man im Internet unter:

[www.sbb-deutschland.de/150-Jahre-Wiesentalbahn](http://www.sbb-deutschland.de/150-Jahre-Wiesentalbahn)

Feierlichkeiten zum Wiesentalbahn-Jubiläum sind anscheinend für den September geplant.

Die Höllentalbahn wird am 21. Mai 2012 125 Jahre alt. Dieses Jubiläum soll am Sonntag, 24. Juni 2012 mit besonderen Attraktionen in Freiburg und Titisee gefeiert werden. Zwischen Titisee und Donaueschingen finden Pendelfahrten mit der Dampflok 52 7596 der EFZ statt. Mehr ist über die Veranstaltung derzeit noch nicht bekannt.